



STADT MEERBUSCH
DIE AUSSCHUSS-
VORSITZENDE

Niederschrift

über die Sitzung des **Ausschusses für Schule und Sport** am 19. Januar 2005

Tagesordnung		Seite
Anwesenheit		2
I	ÖFFENTLICHE SITZUNG	3
1.	Sonderpädagogische Förderung an weiterführenden Schulen (SEK I) in Meerbusch	3
2.	Erweiterung und Umbau der Hauptschule, Wienenweg, Meerbusch-Osterath	4
3.	Bericht der Verwaltung	4
4.	Termin der nächsten Sitzung: 22. Februar 2005 (lt. Langzeitplan)	4
5.	Verschiedenes	4

Anwesenheit

Sitzungsort: Städt. Mataré-Gymnasium, Niederdonker Straße 32, 40667 Meerbusch

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

Anwesend

sind unter dem Vorsitz von Ratsfrau Kox

von der CDU-Fraktion:

die Ratsfrauen Hermanns, Joliet-Heising, Körling, und Pricken , die Ratsherren Jung, Lerch, Radmacher und Wienands (bis 19:00 Uhr/ TOP I/1), die sachkundigen Bürgerin Frau Gröters (ab 19:00 Uhr/ TOP I/1) sowie der sachkundige Bürger Herr Heumann,

von der SPD-Fraktion:

Ratsfrau Niederdellmann, Ratsherr Schoenauer sowie der sachkundige Bürger Herr Billen,

von der FDP-Fraktion:

Ratsfrau Schmidt (bis 18:35 Uhr/ TOP I/1), die sachkundige Bürgerin Frau Dapprich (ab 18:35 Uhr/ TOP I/1) sowie der sachkundige Bürger Herr Burkhardt,

von der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN":

Ratsherr Dammer und der sachkundige Bürger Herr Becker,

von der Verwaltung:

Bürgermeister Spindler

StOVR Krügel (Fachbereich 3)

Dipl.-Ing. Klein (Servicebereich Immobilien)

StAR Riskes (Fachbereich 3)

als Vertreter der Schulen:

Frau Rektorin Krömer und Herrr OStD Winterwerb (bis 19:35 Uhr/ TOP1)

als Vertreter der Kirchen:

Herr Pfarrer Dr. Saß

als Vertreterin der Bezirksregierung Düsseldorf Frau Zimmermann

als Vertreter des Rhein-Kreises-Neuss

Frau Schulrätin Schreurs-Dewies

Herr Schulamtsdirektor Steger

Es fehlen:

Schriftführer

StOAR Ritter

I ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Sonderpädagogische Förderung an weiterführenden Schulen (SEK I) in Meerbusch

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt folgende Beschlussfassung:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss:

1. Der Rat der Stadt erklärt ausdrücklich seinen politischen Willen, dass gemeinsamer Unterricht von behinderten und nicht behinderten Kindern auch in der Sekundarstufe I gewünscht und angestrebt wird. Dies gilt sowohl für zielgleichen und zieldifferenten integrativen Unterricht.
2. Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, unter Mitwirkung der Schulaufsicht für den Kreis Neuss, Gespräche mit allen Schulformen der Sekundarstufe I dahingehend zu führen, dass zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Rahmenbedingungen zunächst an einer Schule geschaffen werden, um den gemeinsamen Unterricht umzusetzen.
3. Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung weiterhin, unter Mitwirkung der Schulaufsicht des Kreises Neuss, zeitnah Gespräche mit Nachbargemeinden zu führen, um den eventuellen Aufbau einer gemeinsamen Fördergruppe abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen
Damit ist der Antrag abgelehnt.

Die FDP-Fraktion beantragt folgende Beschlussfassung:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss:

Der Rat wünscht ausdrücklich die Fortsetzung des integrativen zielgleichen Unterrichts an den Schulen in Trägerschaft der Stadt Meerbusch und unterstützt diese sonderpädagogische Förderung.

Der Rat beschließt, zeitnah zieldifferenten Unterricht an den weiterführenden Schulen in Trägerschaft der Stadt Meerbusch einzurichten, soweit die personellen und sächlichen Voraussetzungen gegeben sind.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen
Damit ist der Antrag abgelehnt.

Die SPD-Fraktion beantragt folgende Beschlussfassung:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss:

Der Rat wünscht ausdrücklich die Fortsetzung des integrativen zielgleichen Unterrichts an den Schulen in Trägerschaft der Stadt Meerbusch und unterstützt diese sonderpädagogische Förderung.

Der Rat beschließt, zeitnah zieldifferenten Unterricht an den weiterführenden Schulen in Trägerschaft der Stadt Meerbusch einzurichten und beauftragt die Verwaltung entsprechend ihren Möglichkeiten mit den zuständigen Stellen über die Realisierung der personellen Voraussetzungen zu verhandeln.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen
Damit ist der Antrag abgelehnt.

Die CDU-Fraktion beantragt in Ergänzung des Beschlussvorschlages der Verwaltung folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss:

Der Rat wünscht ausdrücklich die Fortsetzung des integrativen zielgleichen Unterrichts an den Schulen in Trägerschaft der Stadt Meerbusch und unterstützt diese sonderpädagogische Förderung.

Der Rat beschließt, keinen zieldifferenten Unterricht an den weiterführenden Schulen in Trägerschaft der Stadt Meerbusch einzurichten, weil die personellen und sächlichen Voraussetzungen nicht gegeben sind, vielmehr sollte die Raphael-Schule als Förderort möglichst vielen Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Behinderungen für den gemeinsamen Unterricht zur Verfügung stehen.

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen
Damit ist der Antrag angenommen.**

2. Erweiterung und Umbau der Hauptschule, Wienenweg, Meerbusch-Osterath

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Sport stimmt der vorgelegten Änderungsplanung zur geplanten Erweiterung der Hauptschule Osterath zu. In der weiteren Ausführung der Maßnahme soll auch ein Aufzug eingebaut werden. Die zum Einbau des Aufzugs erforderlichen zusätzlichen Kosten in Höhe von 40.000 € sind im Haushaltsplan 2006 zusätzlich bereitzustellen. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme erhöhen sich hierdurch auf 1.290.000 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Bericht der Verwaltung

Beschluss:

Es wird kein Beschluss gefasst.

4. Termin der nächsten Sitzung: 22. Februar 2005 (lt. Langzeitplan)

Beschluss:

Es wird kein Beschluss gefasst.

5. Verschiedenes

Beschluss:

Es wird kein Beschluss gefasst.

Meerbusch, den 20.01.2005

Renate Kox
Ausschussvorsitzende

Peter Ritter
Schriftführer